



13730: Sommerfrischer Spaziergang im Grünen Herz; © STG | Tom Lamm

Heimaturlaub bleibt hoch im Kurs: Die Steiermark als Sommersehnsucht der Steirer

Eine aktuelle Steiermark-Analyse, der Steiermark-Radar von m(Research, zeigt klar, die Steirer sind auch in diesem Sommer bereit für den Urlaub in der Heimat. 4 von 10 planen fix einen Sommer-Aufenthalt in der Steiermark, weitere 17 % sind noch unentschlossen und somit potenzielle Gäste.

Der ÖAMTC-Reisemonitor zeichnet ein ähnliches Bild: Die Hälfte der Befragten plant einen Urlaub innerhalb Österreichs. Kärnten und Steiermark teilen sich den ersten Platz, Oberösterreich folgt mit 13 %. All diese Ziele punkten durch Nähe, Sicherheit und gute finanzielle Planbarkeit.

„Die Steiermark ist für viele Steirer weit mehr als nur ein Urlaubsziel – sie ist ein Stück Heimat. Unsere beeindruckende Natur, die herzliche Gastfreundschaft und die hohe Lebensqualität machen das Grüne Herz Österreichs gerade im Sommer besonders attraktiv. Es freut mich sehr, dass so viele Menschen ihre freie Zeit bewusst in der eigenen Heimat verbringen wollen und damit auch die regionale Wertschöpfung stärken,“ betont **Landeshauptmann Mario Kunasek**.

Michael Feiertag, Geschäftsführer der Steirischen Tourismusmarketing GmbH: „Die aktuellen Ergebnisse zeigen klar: Die Steiermark steht für Urlaub mit hoher Lebensqualität, kurzen Wegen und vielfältigen Erlebnissen. Besonders gefragt sind Bewegung in der Natur, Thermenbesuche, Kulinarik und spontane Auszeiten. Dass so viele Steirer ihren Sommerurlaub im eigenen Bundesland verbringen möchten, bestätigt die starke emotionale Bindung zur Steiermark und die hohe Qualität unseres touristischen Angebots.“

Steiermark-Urlaubsabsichten der Steirer (Steiermark Radar)

Eine aktuelle Untersuchung des Grazer Marktforschungsinstituts m(Research zeigt, dass **44 % der befragten Steirer zwischen Juni und Oktober 2026 einen Urlaubsaufenthalt in der Steiermark planen**. Zusätzlich sind rund 17 % noch unentschlossen – diese Gruppe ist für konkrete Buchungsimpulse, Kurzurlaubsangebote und saisonale Anlässe besonders relevant. Die höchste Aufenthaltsneigung zeigt sich dabei bei den 30- bis 39-Jährigen mit rund 57 %.

Die wichtigsten geplanten Urlaubs-/Aktivitätsarten sind Wandern/Bergsteigen (~33%), Wellness/Therme/Gesundheit (~33%) und Kurzurlaub/Wochenendaufenthalt (~31%). Damit zeigt sich ein klarer Schwerpunkt auf Bewegung, Regeneration und kurzen Auszeiten.

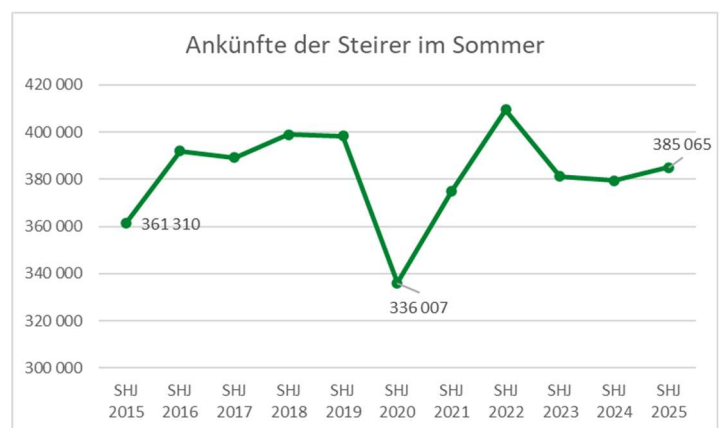
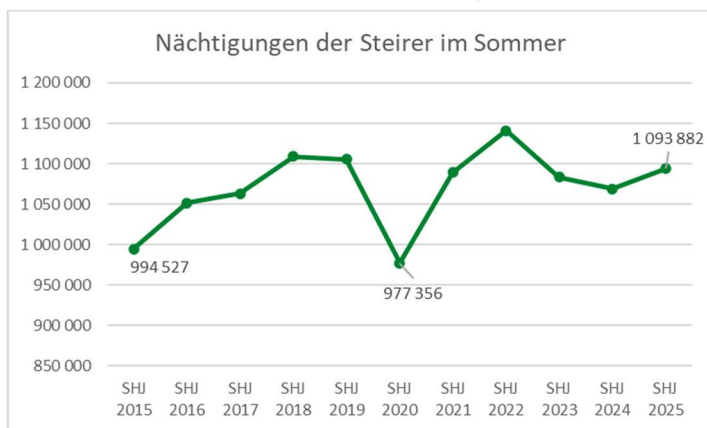
Steiermark als kombinierbarer Erlebnisraum: Die Ergebnisse zeigen, dass die Steiermark als Destination wahrgenommen wird, in der sich Natur, Erholung, Bewegung, Baden und Kurzurlaub flexibel kombinieren lassen.

Steiermark Radar, durchgeführt vom Marktforschungsunternehmen m(Research, Fallzahl: 750 CATI-Interviews, Zielgruppe: Steirer von 16-75 Jahren; Untersuchungszeitraum: 1.-11. Juni 2026

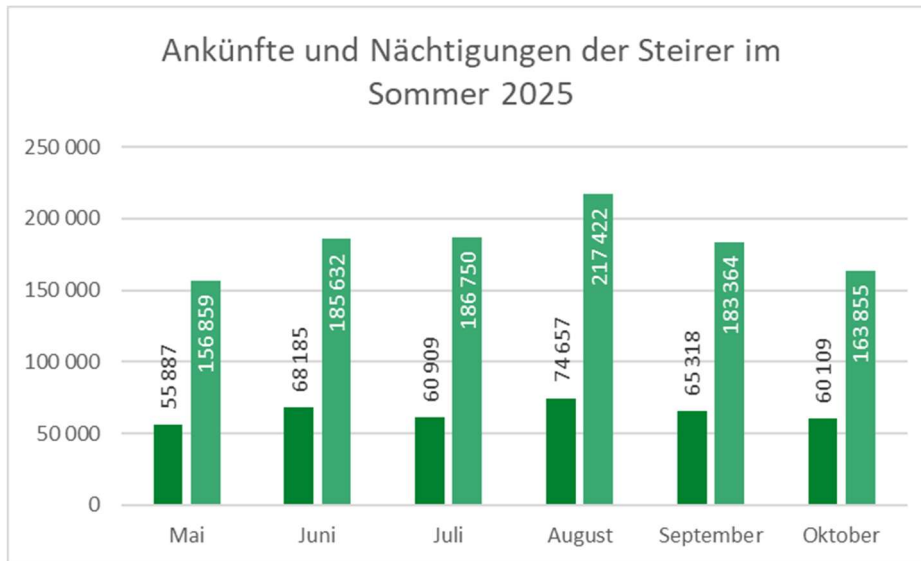
Der Steirer im Steiermark-Sommer in Zahlen

2015-2025: +23.755 Gästeankünfte, +6,6 % | +99.355 Nächtigungen, +10,0 %

Aufenthaltsdauer: konstant bei 2,8 Nächten



Die Sommermonate im Verlauf



Der August ist mit Abstand der stärkste Sommer-Urlaubsmonat der Steirer. Juni, Juli und September sind auf ähnlich hohem Niveau – abhängig von Wetter und Veranstaltungen. Der Steiermark-Urlauber kommt gerne für einen Zweit- oder Dritturlaub, er kennt sich aus, wartet zu und ist durch die Nähe wettersensibler.

Die beliebtesten Erlebnisregionen der Steirer nach Nächtigungen

Das Thermen- & Vulkanland ist mit mehr als 300.000 Nächtigungen die beliebteste Erlebnisregion der Steirer, gefolgt von der Region Graz und Schladming-Dachstein. Am längsten verweilt der Steirer in den Erlebnisregionen Murtal (4,2 Nächte), Region Graz (3,9 Nächte) sowie im Thermen- & Vulkanland (3,2 Nächte) und Ausseerland Salzkammergut (3,0 Nächte).

Region	SHJ 2024	SHJ 2025	Diff.abs.	Diff.proz.
Thermen- & Vulkanland	282 954	309 017	26 063	9,2
Region Graz	189 864	187 719	-2 145	-1,1
Schladming-Dachstein	132 230	141 559	9 329	7,1
Südsteiermark	99 549	102 478	2 929	2,9
Oststeiermark	98 165	94 843	-3 322	-3,4
Ausseerland-Salzkammergut	71 244	70 379	-865	-1,2
Murtal	59 434	51 429	-8 005	-13,5
Hochsteiermark	51 765	48 840	-2 925	-5,7
Murau	32 142	34 270	2 128	6,6
Gesäuse	26 990	31 135	4 145	15,4
Erzberg-Leoben	24 723	22 213	-2 510	-10,2

Das Heimatbundesland als Gewinner



Denn das Gute liegt so nah, und das ist den Steirern sehr bewusst. Am liebsten urlaubt man daher – wenn die Wahl auf Österreich fällt - im eigenen Bundesland.

Betrachtet man den Markt Steiermark in allen österreichischen Bundesländern, so liegt die Steiermark mit einem Anteil von 32 % an allen Steirer-Nächtigungen in Österreich klar auf Platz 1, gefolgt mit Abstand von (Steirer-Nächtigungen in) Kärnten (22 %).

Wie tickt der steirische Steiermark-Sommer-Urlauber?

Der steirische Steiermark-Gast im Sommer kommt aufgrund der Landschaft/Natur, des Wanderangebots, der Berge sowie Thermen in die Steiermark. Wichtigste Urlaubsart ist der Erholungsurlaub, gefolgt vom Wander- und Natururlaub. Am liebsten urlaubt man zu zweit und entscheidet sich recht kurzfristig. Im Urlaub geht man wandern, schwimmen, besucht die steirischen Thermen, spaziert und genießt die regionale Kulinarik. 9 von 10 Sommer-Urlaubern empfehlen die Steiermark unbedingt weiter.

4 Wochen

vor Reiseantritt wird bei 49% die Reiseentscheidung gefällt, für weitere 26 % 1-3 Monate vor Urlaubsbeginn.

163€

gibt der Steiermark-Sommerurlauber / Kopf / Tag
(ohne Anreise, in entgeltl. Unterkünften) aus.

Das Haushaltsnettoeinkommen pro Person liegt bei € 1.685.

52,6 Jahre

beträgt das durchschnittliche Alter
des steirischen Steiermark-Sommer-Urlaubers.

Zu zweit

verreist man am liebsten (56%)

88% werden die Steiermark
unbedingt weiterempfehlen

Durch Empfehlung

wurden 41% auf die Urlaubsregion aufmerksam

Als

Erholsam, gemütlich & (gast-)freundlich

empfindet man die Steiermark

Soziodemographisch: 42 % haben Lehre/Mittlere Reife oder Pflichtschule absolviert, 33 % haben Matura oder Abitur abgelegt, 26 % verfügen über einen Hochschul-/Universitätsabschluss. Das Haushaltsnettoeinkommen pro Person liegt bei € 1.685.

Befragungszeitraum: Mai-Oktober 2022, Mai-Oktober 2023, Mai-Oktober 2024, Mai-Oktober 2025; Methode: Online-Interviews.
Marktforschungs- & Beratungsinstitut: Manova. T-MONA steht für Tourismus MONitor Austria und bezeichnet ein Gästebefragungsprojekt, das die Österreich Werbung gemeinsam mit dem BMWA, der WKÖ, der Firma Manova und den neun Landestourismusorganisationen seit 2004 durchführt.

Foto anbei: 13730 © STG | Tom Lamm; Weitere Bilder gerne im [Bildarchiv der STG](#).

Für Presserückfragen: Steirische Tourismusmarketing GmbH

Martina Haselwander, T ++43-316-4003-212, martina.haselwander@steiermark.com

Graz, Mi., 1. Juli 2026